Kronen-Tiara von Dagon/Moloch

Wichtige Fakten

Andere Namen	Krone von Ba’al, Tiara, Triregnum
Entstehungsjahr	800 v. Chr. (Ba’al) Baalbek
1. Krone	1302 Bonifatius VIII
2. Krone	1481 Sixtus IV
3. Krone	1537 Paul III

Hintergrund?

Die Krone von Ba’al, auch bekannt als päpstliche Tiara und Triregnum, ist eine dreistufige juwelenbesetzte päpstliche Krone und seit dem 16. Jahrhundert ein Symbol für die beanspruchte päpstliche Vormachtstellung. Seit dem 16. Jahrhundert ist es prominent als Teil des Wappens des Vatikans zu sehen, normalerweise mit den gekreuzten Schlüsseln der Autoritätsansprüche von St. Peter. Jeder Text oder jede andere Behauptung, die behauptet, die dreistufige Krone sei älter als das 16. Jahrhundert, ist absichtlich falsch.

Vor Papst Bonifatius VIII. (1294-1303) trugen die Gegenpäpste des römischen Kults Stoff, keinen metallischen Kopfschmuck, ähnlich wie die persischen Hohepriester von Mithra. 1302 veröffentlichte Bonifatius jedoch seine berüchtigte päpstliche Bulle Unam Sanctam , die als erster Express Trust die Kontrolle über den ganzen Planeten beanspruchte und effektiv „König der Welt“ war. Zur Feier gab er einen vergoldeten Kopfschmuck in Form eines Tannenzapfens mit einer kunstvollen Krone an der Basis in Auftrag.

Der Tannenzapfen ist ein altes Fruchtbarkeitssymbol und wird traditionell mit Ba’al sowie dem Kybele-Kult in Verbindung gebracht.

Die 1. Krone des Kronlandes?

Während Papst Bonifatius VIII der erste Führer in Geschichte war das Konzept eines Fonds, das ersten testamentarischen Vertrauen durch eine Tat zu schaffen und Schaffung war ein Verstorbener Eigentum erst Papst Nikolaus V. im Jahr 1455 durch den päpstlichen Bullen Romanus Pontifex . Dies ist nur eine von drei (3) päpstlichen Bullen, die die Zeile mit dem Incipit „ *Für ein ewiges Gedenken* “ enthalten Kontrolle des Papstes und seiner Nachfolger auf Dauer. Daher wird alles Land als „Kronland“ beansprucht.

Diese 1. Krone wird durch den 1st cestui Que Vie Trust repräsentiert, der bei der Geburt eines Kindes gegründet wird und ihm alle wirtschaftlichen Ansprüche und Rechte auf das Land bei der Geburt beraubt.

Die 2. Krone des Commonwealth?

Die zweite Krone wurde 1481 mit der päpstlichen Bulle Aeterni Regis, was „Ewige Krone“ bedeutet, von Sixtus IV. geschaffen und ist nur die zweite von drei päpstlichen Bullen als testamentarische Trusts.

Diese päpstliche Bulle schuf die so genannte „Krone von Aragon“, später bekannt als die Krone von Spanien, als höchster Herrscher und oberster Verwalter aller römischen Sklaven, die der Herrschaft des römischen Papstes unterstanden. Spanien verlor die Krone 1604, als sie König James I. von England von Papst Paul V.

Die Krone wurde 1975 endgültig von England verloren, als sie an Spanien und König Carlos I. zurückgegeben wurde, wo sie bis heute verbleibt.

Diese 2. Krone wird durch den 2. cestui Que Vie Trust repräsentiert, der bei der Geburt eines Kindes geschaffen wird, indem die Geburtsurkunde als Anleihe an die private Zentralbank der Nation verkauft wird, wodurch sie des Eigentums ihres Fleisches beraubt und zu ewiger Knechtschaft verurteilt werden als römischer Mensch oder Sklave.

Die 3. Krone des kirchlichen Stuhls?

Die dritte Krone wurde 1537 von Paul III. geschaffen durch die päpstliche Bulle Einberufung, die auch das Konzil von Trient eröffnen sollte “, verloren an den See.

Die Venezianer halfen bei der Erstellung des 1. cestui Que Vie Act von 1540, um diese päpstliche Bulle als Grundlage der kirchlichen Autorität von Heinrich VIII. zu verwenden. Diese Krone wurde England heimlich zum Sammeln und „Ernte“ von verlorenen Seelen verliehen.

Die Krone ging 1815 aufgrund des absichtlichen Bankrotts Englands verloren und wurde der Temple Bar zuerkannt, die als Crown Bar oder einfach Krone bekannt wurde.

Die Anwaltskammern sind seither für die Verwaltung der „Ernte“ der Seelen der Verlorenen und

Verdammten verantwortlich, einschließlich der Registrierung und Sammlung von Taufscheinen, die die vom Vatikan gesammelten und in seinen Tresoren aufbewahrten Seelen darstellen.

Diese 3. Krone wird durch den 3. cestui Que Vie Trust repräsentiert, der bei der Taufe eines Kindes geschaffen wird, indem die Eltern der Kirche oder dem Standesbeamten die Taufurkunde verleihen, die das Geschenk des Titels der Seele ist. So kann einem Mann oder einer Frau ohne Rechtsanspruch auf die eigene Seele „rechtlich“ das Recht verweigert werden, als Person zu stehen, aber als Kreatur und Sache behandelt werden, ohne rechtlich eine Seele zu besitzen. Daher kann die Anwaltskammer das Seerecht gegen Männer und Frauen rechtlich durchsetzen – weil sie als Dinge behandelt werden können, die keine Seele besitzen.

Revision #1
Created 10 October 2025 18:31:43 by investigatione
Updated 10 October 2025 18:31:57 by investigatione